



07.01.2022

## Schulbetrieb nach den Weihnachtsferien

Liebe Schulgemeinschaft,

ich wünsche Ihnen allen von Herzen ein gutes und gesundes neues Jahr und hoffe, dass die vergangenen zwei Wochen auch zur Erholung und Entspannung genutzt werden konnten.

Am Mittwochnachmittag erhielten wir ein Schreiben aus dem Kultusministerium zum Unterrichtsbetrieb nach den Weihnachtsferien, das heute in einer Dienstbesprechung mit dem Schulamt noch konkretisiert wurde.

Die Omikron-Variante des Corona-Virus breitet sich aus.

Ziel aller Vorkehrungen und Maßnahmen ist daher die Aufrechterhaltung der wichtigen Infrastruktur in unserem Land und nach Möglichkeit des Schulbetriebs.

Folgende Regelungen wurden festgelegt:

### 1. Testpflicht

In der kommenden Woche testen alle Schülerinnen und Schüler täglich vor Unterrichtsbeginn. Ausgenommen sind nur Personen mit Booster-Impfung oder Genesene mit mindestens einer Impfung (höchstens 3 Monate zurückliegend). Geben Sie ihrem Kind dann den entsprechenden Nachweis mit.

### 2. Positive Testergebnisse:

Ist das Testergebnis Ihres Kindes positiv, werden Sie angerufen, holen ihr Kind ab und gehen mit ihm zum Kinderarzt und machen einen PCR-Test.

Ist das PCR-Ergebnis positiv und liegt Omikron vor, **gehen alle engen Kontaktpersonen** in Quarantäne. Dies können auch eine oder mehrere Lehr- und Betreuungskräfte des Kindes sein. Darüber entscheidet das Gesundheitsamt.

Aktuell beträgt die Quarantänezeit 14 Tage, eine Freitestung ist nicht möglich.

**Wir benötigen also immer Ihre aktuell gültigen Telefonnummern. Sie müssen für die Schule erreichbar sein. Bitte teilen Sie Änderungen immer sofort der Schule mit.**



Sekretariat besetzt: Mo. - Fr. 7.15 – 12.00 Uhr, Di. und Do. 14.00 – 15.00 Uhr  
Zufahrt über Blumenstraße



### 3. Aufrechterhaltung des Schulbetriebs:

Unter Umständen kann es passieren, dass so viele Lehr- und Betreuungskräfte in Quarantäne oder womöglich selbst erkrankt sind, dass der reguläre Unterrichtsbetrieb nicht aufrechterhalten werden kann.

Dann können, nach Rücksprache mit dem Schulamt, einzelne Klassen, Klassenstufen, aber auch die ganze Schule kurzfristig in den Fernlernunterricht versetzt werden.

Im Falle des Fernunterrichts werden Ihre Kinder, wie im letzten Schuljahr, mit Materialien über Lernpakete und schul.cloud versorgt. Die Lehrkräfte werden den Kontakt zu Ihren Kindern halten. Ausnahmen:

- Lehrkräfte in Quarantäne können keine Materialpakete an der Schule ablegen. In diesem Fall erfolgt der Kontakt digital / per Telefon.
- Im Krankheitsfall der Lehrkraft kann auch Fernunterricht ausfallen.

Sollte Fernlernen stattfinden, wird eine Notbetreuung angeboten werden. Dazu erhalten Sie einen gesonderten Brief.

Das Ministerium bitte um die Minimierung aller Kontakte. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass Elternabende und Elterngespräche in der kommenden Zeit online oder am Telefon stattfinden werden.

Liebe Eltern, einen ganz großen Beitrag zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebs leisten auch Sie, indem Sie die Kontakte zu anderen Personen einschränken und die Corona-Regeln mit Ihren Kindern einhalten. Bitte lassen Sie Ihr Kind unbedingt zuhause, wenn es typische Corona-Symptome zeigt. Achten Sie auch darauf, dass die Maske Ihres Kindes die richtige Größe hat und gut sitzt.

Es geht aktuell nicht mehr um die Eindämmung der Pandemie, sondern darum die Infrastruktur in unserem Land aufrecht zu erhalten und auch den Schulbetrieb möglichst störungsfrei in Präsenz durchführen zu können.

In der Hoffnung, dass wir die Schulen geöffnet halten können, wünsche ich Ihnen ein schönes Wochenende und verbleibe mit den besten Wünschen für Sie und Ihre Familie.

Peter Schelkle